Umbau Bahnhof Boltigen, Umweltbericht und UBB

Umweltbaubegleitung inkl. Bodenkundliche Baubegleitung

Der Bahnhof Boltigen, an der Strecke Spiez – Zweisimmen, erfüllt die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetztes (BehiG) nicht mehr. Um in Zukunft einen behindertengerechten Zugang sowie den stündlichen Verkehr zu gewährleisten, muss der Bahnhof umgebaut werden. Dazu sind Anpassungen an den bestehenden Gleis- und Perronanlagen (inkl. Abbruch bestehender Gebäude und Güterschuppen), an den Fahrleitungs- und Sicherungsanlagen sowie an den Werkleitungen notwendig. Gleichzeitig sollen Infrastruktur und Bahnhofsumfeld an die neue Anlage und die neusten Anforderungen angepasst werden. Zudem wird der Durchlass des Bahnhofgräblis neu erstellt und die Passierbarkeit für Kleintiere mit Trockenbanketten sichergestellt.

Im Rahmen der Umweltbaubegleitung inkl. Bodenkundliche Baubegleitung werden die verfügten Massnahmen kontrolliert (Vollzugs- und Auflagenkontrolle). Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf den Umweltbereichen Natur und Landschaft, Boden, Abfälle und Oberflächengewässer. Insbesondere werden auch Boden und Gleisschotter beprobt, Aushubarbeiten belasteter Standorte sowie der Rückbau von Gebäuden begleitet.

Ort
Boltigen (BE)

Kunde
BLS Netz AG

Zeitraum: 2020 - 2022

Ansprechpartner
Christoph Bähler, +41 58 451 65 50

Bausumme: CHF 16 Mio

Erbrachte Leistungen
- Umweltnotiz
- Umweltbaubegleitung (UBB)
- Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)
- Begleitung Aushubarbeiten belasteter Standorte
- Begleitung Gebäuderückbau
- Vollzugs- und Auflagenkontrolle (VAK)
- Begehungen, Baustellekontrollen und Umweltaudits
- Unterstützung und fachliche Beratung von Bauherrschaft und Unternehmer

Charakteristische Angaben
- Neue Gleisanlagen (inkl. Abstellgleis): 1'350m
- Neue Perronnutzlänge: 2x 220m